Katrin Kühne Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Verhaltenstherapie Systemische Paar- und Familientherapie Traumatherapie



# Fragebogen zur Vorgeschichte

1. Angaben zum Kind		
Name, Vorname		
Geburtsdatum und –ort		Staatsangehörigkeit
Das Kind lebt bei:		
Eltern Mutter Vater	Heim/WG in einer anderen Einrich	
		(welche?)
2. Angaben zur leiblichen Mutter	/ Stiefmutter	s liegen keine Informationen vor.
Name, Vorname		Geborene
Geburtsdatum und –ort		Staatsangehörigkeit
Erlernter Beruf		
Ausgeübter Beruf		
Arbeitslos	Vollzeit Ha	albtags Stundenweise
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wo	ohnort)	
Telefon 1	Telefon 2	Telefax
3. Angaben zum leiblichen Vater	/Stiefvater	Es liegen keine Informationen vor.
Name, Vorname		Geborener
Geburtsdatum und –ort		Staatsangehörigkeit
Erlernter Beruf	'	
Ausgeübter Beruf		
Arbeitslos	Vollzeit H	albtags Stundenweise
Telefon 1	Telefon 2	Telefax

Wer hat die Kinder- und Ju	gendlichenpsychot	therapie vorgeschlag	gen?	
Eltern		Arzt		Kindergar
Hort/Tagesgruppe	Schule		В	eratungsstelle
Jugendamt/KSD		Sonstige		
			Wer?)	
		,	,	
Wegen welcher Sorgen, die	e Ihr Kind hetreffen	suchen Sie meine l	Hilfe? Was	soll sich durch
e Therapie auf jeden Fall ve	erändern?	, suchen die meme i	mic. was	Jon Jion daror
Wie alt war Ihr Kind, als Sie				

	rere Angaben sind mögl		
	normal	beschwerlich	Krankheit/Unfall während der Schwangerschaft
	seelische Belastungen	der Mutter während der Schwangerscha	ft Wenn ja, welche Probleme?
). W	lie verlief die Gebu	urt des Kindes?	
	normal	zu früh Que	erlage Saugglocke Zange
	Kaiserschnitt	Blutaustausch	andere Komplikationen während der Geburt?
	gen zum Kind:	(welche?)	
	vicht:	Gramm	Länge: cm
	fumfang:		Apgar-Werte / /
	-	eburt ärztlich behandelt werden?	
10. F	Fragen zur Entwic	klung Ihres Kindes	
Lerr	nte frei sitzen mit:	Monaten	Sprach "2-Wort-Sätze" mit: Monaten
Lerr	nte frei laufen mit:	Monaten	Sauber Tag und Nacht mit: Monaten
Spra	ach erste Worte mit:	Monaten	Trocken Tag und Nacht mit: Monaten
Bes	onderheiten:	(welche	?)
I1. \	/ersorgung in den	ersten 3 Lebensjahren	
Wel	che Personen versorgte	n Ihr Kind überwiegend in den ersten 3 I	Lebensjahren?
	beide Elternteile	Mutter	Vater
	Großeltern	Tagesmutter Kral	obelstube
	andere Einrichtungen (a	z.B. Kinderheim) and	dere Personen
12. \	Verhalten Ihres Ki	ndes in den ersten 3 Lebensja	hren
u	ınauffällig		(mehrere Angaben sind möglich)
i	mmer in Bewegung	verletzte sich viel	Kopfwerfen, schaukeln mit d. Körper
	ungeschickt mit den Här	nden sehr ruhig, bewegungsar	rm Einschlafstörungen
	Durchschlafstörungen	Angstträume, Schlafwan	
	Haare ausreißen	sucht viel die Nähe der M	_
	wehrt Körperkontakt ab	sehr ängstlich gegenübe	
V	worm Norperkoniaki ab		a i romacii — ciici suchitig

spielt wenig auf eigene Initiative

gehemmt, unsicher, ängstlich

oft krank

## 13. Fragen zur Kindergartenzeit

Wie lange besuchte Ihr Kind den Kindergarten?	Jahre		
Besuchte Ihr Kind einen Sonderkindergarten?	Nein	Ja	(welchen?)
Hatte Ihr Kind Freude am Kindergarten?	Nein	Ja	(weichert?)
Gab es im Kindergarten Probleme?	Nein	Ja	(welche?)

## 14. Fragen zum Schulalter

Wer versorgt/versorgte das Kind, falls	die Eltern berufstätig sind/waren?	trifft nicht zu
ein Elternteil	Verwandte/Bekannte	Tagesmutter
Hort	Tagesgruppe	versorgt sich selbständig
Wie verlief bislang die Schullaufbahn I	hres Kindes?	Einschulungsjahr-Grundschule:
normaler Verlauf	Vorklasse besucht	verspätete Einschulung
Wiederholung einer Klasse	(lah - 0)	Wechsel auf eine Sonderschule
häufige Schulwechsel	(welche?)	
Wie regelmäßig besuchte Ihr Kind bisl	ang die Schule?	regelmäßig
verspätet sich oft	fehlt häufig wegen Krankheit	
schwänzt/schwänzte häufig	Fabilitable of and and an One	d
Scriwariz/Scriwarizte riading	fehlt/fehlte oft aus anderen Gründ	·
Schwanzuschwanzte Haung	Tenivrenite off aus anderen Grund	(welche?)
	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sin	(welche?)
		(welche?)
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine I	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sin	(welche?)  Id möglich)  Wohnzimmer
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine l	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sin	(welche?)  d möglich)
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine I	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sin Küche	(welche?)  Id möglich)  Wohnzimmer  anderswo
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine Heigenes Zimmer  Hort	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sin Küche	(welche?)  Id möglich)  Wohnzimmer  anderswo
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine Heigenes Zimmer  Hort  Wie selbständig erledigt Ihr Kind die H	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sind Küche  Schule  ausaufgaben?  mit gelegentlicher Hilfe	(welche?)  Ind möglich)  Wohnzimmer  anderswo (wo?)
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine H eigenes Zimmer Hort Wie selbständig erledigt Ihr Kind die H vorwiegend selbständig Wieviel Zeit benötigt Ihr Kind durchsch	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sind Küche  Schule  ausaufgaben?  mit gelegentlicher Hilfe	(welche?)  Ind möglich)  Wohnzimmer  anderswo (wo?)
Wo macht Ihr Kind vorwiegend seine Heigenes Zimmer Hort Wie selbständig erledigt Ihr Kind die Heigenes vorwiegend selbständig	Hausaufgaben? (mehrere Antworten sind Küche  Schule  ausaufgaben?  mit gelegentlicher Hilfe	(welche?)  Ind möglich)  Wohnzimmer  anderswo (wo?)

		Wassa
e der Schule:		Klasse:
ne der Klassenlehrerin:		
s Ihr Kind die Schule bereits beend	det hat, welchen Schulabschluss hat e	er/sie erreicht?
kein Schulabschluss	Förderschulabschluss	■ ESA
MSA Fachhochschu	ulreife Abitur	
r welche Entwicklungsschritte wäh	nrend des Schulalters freuten Sie sich	besonders?
5. Fragen zum Freizeitver	halten Ihres Kindes	
mit beschäftigt sich Ihr Kind in der l		
The beschange sich im Kind in der i	reizeit am liebsterr:	
elt Ihr Kind lieber: allei	in mit anderen Kindern	mit Erwachsenem
n Kind besucht in der Freizeit einer	n:	
Sportverein	Musikgruppe	Spielgruppe
Jugendgruppe	Spielpark/Jugendzentrum	anderes:
l6. Wurde Ihr Kind bereits	wegen seelischer oder Verh	naltensproblemen vorgestellt?
	wegen seelischer oder Verh	
l6. Wurde Ihr Kind bereits	wegen seelischer oder Verh  ht oder behandelt  en Ihres Kindes	naltensproblemen vorgestellt?
entfällt, da noch nicht untersuch  7. Fragen zu Erkrankunge entfällt, da keine besond  Ohrenerkrankungen	wegen seelischer oder Verh  ht oder behandelt  en Ihres Kindes deren Krankheiten	ja bei:  Hörstörungen
6. Wurde Ihr Kind bereits  entfällt, da noch nicht untersuch  7. Fragen zu Erkrankunge entfällt, da keine besond	wegen seelischer oder Verh  ht oder behandelt  en Ihres Kindes deren Krankheiten  Sehstörungen	ja bei:
6. Wurde Ihr Kind bereits  entfällt, da noch nicht untersuch  7. Fragen zu Erkrankunge entfällt, da keine besond  Ohrenerkrankungen  Augenerkrankungen  Hauterkrankungen/Allergien	wegen seelischer oder Verh  ht oder behandelt  en Ihres Kindes deren Krankheiten  Sehstörungen  Sprachstörungen	ja bei:  Hörstörungen  Bewegungsstörungen
6. Wurde Ihr Kind bereits  entfällt, da noch nicht untersuch  7. Fragen zu Erkrankunge entfällt, da keine besond  Ohrenerkrankungen  Augenerkrankungen	wegen seelischer oder Verh  ht oder behandelt  en Ihres Kindes deren Krankheiten  Sehstörungen Sprachstörungen Asthma	paltensproblemen vorgestellt?  ja bei:  Hörstörungen  Bewegungsstörungen  Stoffwechselerkrankungen/Diabetes
6. Wurde Ihr Kind bereits  entfällt, da noch nicht untersuch  7. Fragen zu Erkrankunge entfällt, da keine besond  Ohrenerkrankungen  Augenerkrankungen  Hauterkrankungen/Allergien  Hirn-/Hirnhautentzündungen  Aktuelles Gewicht: Größe:	wegen seelischer oder Verh ht oder behandelt  en Ihres Kindes deren Krankheiten  Sehstörungen Sprachstörungen Asthma Anfallsleiden	altensproblemen vorgestellt?  ja bei:  Hörstörungen Bewegungsstörungen Stoffwechselerkrankungen/Diabetes andere Krankheiten
6. Wurde Ihr Kind bereits  entfällt, da noch nicht untersuch  7. Fragen zu Erkrankunge entfällt, da keine besond  Ohrenerkrankungen  Augenerkrankungen  Hauterkrankungen/Allergien  Hirn-/Hirnhautentzündungen  Aktuelles Gewicht: Größe:	wegen seelischer oder Verh ht oder behandelt  en Ihres Kindes deren Krankheiten  Sehstörungen Sprachstörungen Asthma Anfallsleiden	altensproblemen vorgestellt?  ja bei:  Hörstörungen  Bewegungsstörungen  Stoffwechselerkrankungen/Diabetes andere Krankheiten (welche?)

18. Gab es Belastende Ere	gnisse im Leben Ihres Kindo	es?
19. Welche Stärken besitzt	Ihr Kind? Was mögen Sie ar	n Ihrem Kind besonders?
Welche?		
		_
20. Woran würden Sie mer	ken, dass Ihrem Kind die The	erapie hilft
21. Wer hat den Frageboge	n ausgefüllt?	
Mutter	Vater	Geschwister
Verwandter	andere	Person

# Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind
geb.:
In der KJP Praxis Katrin Kühne psychotherapeutisch behandelt wird. Die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen und ich erkläre mich damit einverstanden.
(Unterschrift aller Sorgeberechtigter)
Ort, Datum
Ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis darf ich mit niemandem über Ihre Problematik reden, keine weiteren Informationen einholen und auch keine Auskunft geben. Falls ich mit anderen Personen Kontakt aufnehmen und auch den überweisenden Arzt/Hausarzt informieren soll, müssen Sie mich von der Schweigepflicht entbinden.
Schweigepflichtsentbindung
Hiermit entbinden wir Katrin Kühne von der Schweigepflicht gegenüber:
Hiermit entbinden wir:
gegenüber Frau Kühne von der Schweigepflicht.
Datum:

#### Liebe Patienten, liebe Eltern

nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

#### Verantwortlichkeit:

Für die Datenspeicherung, Nutzung und Sicherheit ist verantwortlich: Katrin Kühne -Praxisinhaberin-Feldstr 38 24105 Kiel Tel 0431 88822250

#### Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die ich erhebe. Zu diesen Zwecken können mir auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen. Die Bereitstellung erfolgt nur durch ihre schriftliche Schweigepflichtentbindung der Behandler.

Selbstverständlich unterliegen alle Informationen der ärztlichen Schweigepflicht. Der Zugang zu Ihren Daten ist geschützt und somit nur den berechtigten Personen zugänglich.

## Empfänger der Daten

In der Abrechnungsdokumentation werden die durchgeführten Behandlungen erfasst.

Ich übermittle Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem die Kassenärztliche Vereinigung, Krankenkassen und bei Privatpatienten ggf. privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

#### **Speicherung ihrer Daten**

Ich bewahre Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

#### Ihre Rechte:

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten und das

Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) Holstenstraße 98, 24103 Kiel

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz, sowie § 75 Abs. 1b SGB V. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.

Datenschutz ist ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements. Eine Kopie dieser Information gebe ich Ihnen gern mit.